



DIGITAL-BUZZWORD KI – HOT OR NOT?

Künstliche Intelligenz im Realitäts- Check für die Logistik

Künstliche Intelligenz – Was kann das Buzzword tatsächlich für die Logistikbranche leisten? Für DB Schenker ist KI heute weniger Science-Fiction, sondern findet reale Anwendungsgebiete im Tagesgeschäft. Als Tool imitiert sie menschliche Fähigkeiten, ersetzt diese aber nicht. Vielmehr hilft sie dabei, faktenbasierte Entscheidungen zu treffen und damit Lieferketten zu stabilisieren und Effizienzen im Transport zu steigern. Künstliche Intelligenz findet bei Schenker zum Beispiel in der Schnittstelle zum Kunden Anknüpfungspunkte (u.a. mit dynamisch optimierten Angeboten und Preisen), innerhalb des Speditionsprozesses (z.B. durch Transparenz und Prognosefähigkeit) sowie bei der Optimierung von Transporten (z.B. im Netzwerkdesign und -optimierung) und Lagerprozessen (z.B. bei Bedarfs- und Absatzprognosen).

Drei konkrete Beispiele für den Einsatz von KI bei DB Schenker:

- Bei der **Mathematischen Optimierung** werden klassische Problemfelder der Logistik gelöst. Es kann darum gehen, PLZ-Einzugsgebiete, Touren und Containerladungen so zu optimieren, dass Fahrten gebündelt werden können.
- In ausgewählten Lagern und Terminals werden Prozessabläufe anhand von **Computer-Vision**-Technologie in Echtzeit erfasst, um den Status Quo besser zu verstehen und betriebliche Abläufe präziser steuern zu können. So können bspw. Objekte erkannt und verfolgt werden sowie Auslastungsanalysen erfolgen.
- Durch spezielle Methoden zur Verarbeitung natürlicher Sprache (**Natural-Language-Processing**) kann Schenker sowohl die Performance seiner Chatbots verbessern als auch Datenqualitätsprobleme automatisiert erkennen und beheben.

Da jede angewandte KI nur so gut ist, wie die ihr zugrunde liegenden Daten, ist ein zentrales Handlungsfeld für Schenker die Verfügbarkeit und Qualität von Daten systematisch voranzutreiben. Entscheidend hierfür ist vor allem eine ausgeprägte und gelebte Datenkultur im Unternehmen.

Mehr Informationen auf der [Homepage von DB Schenker](#).



Joachim Weise
SVP Global Data Strategy & Analytics